



Bilinguale Grundschule mit Ganztagsangebot

**Wiesbaden – Bierstadter Straße 15
mit Schulhäusern Nr. 13, 14 und 18**

Liebe Eltern,

neben der Montessori-Grundschule bieten wir in Wiesbaden eine zweisprachige Grundschule mit Ganztagsangebot als **bilinguale Grundschule** an.

Die bilinguale Grundschule erfüllt einen elementaren Bildungsauftrag. Sie hat ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und sie auf die weiterführenden Bildungsgänge vorzubereiten. Die bilinguale Grundschule verwirklicht zudem eine Vereinbarung der EU-Staats- und Regierungschefs von 2002, wonach alle Kinder in der Europäischen Union die Chance haben sollten, neben ihrer Muttersprache schon früh zwei weitere Sprachen zu erlernen.

Die bilinguale Grundschule ist als gebundene Ganztagschule konzipiert. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Wöchentlich werden 30 Unterrichtsstunden und zusätzlich 5 Stunden zur Vertiefung des erlernten Stoffes erteilt; jede Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten. Der englischsprachige Unterrichtsanteil beträgt ca. 35 % und kann im Freizeitbereich ab 15:00 Uhr zusätzlich erweitert werden. Die Vermittlung der Fremdsprache folgt der anerkannten **Immersionmethode**.

Die bilinguale Grundschule arbeitet methodisch und didaktisch nach den Prinzipien von Dr. Maria Montessori.

Von Vorteil für den Zugang in die bilinguale Grundschule ist der Besuch eines Kindergartens, in dem bereits in die englische Sprache eingeführt wurde.

Dem pädagogischen Prinzip: „Anspannung – Entspannung“ folgend, haben die Schüler und Schülerinnen am Vormittag zwei Pausen und eine große Mittagstischpause und nach 15:00 Uhr organisierte Freizeitangebote bis 17:00 Uhr bzw. freitags bis 16:00 Uhr. Bei dringendem Bedarf können einzelne Schüler/-innen von Mo. - Do. bis 17:50 Uhr und freitags bis 16:50 Uhr betreut werden.

Über unser bilinguales Grundschulkonzept informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Gisela Obermayr
Schulleitung

Dr. Gerhard Obermayr
Stv. Schulleitung

Das Konzept

Auf der Grundlage der für staatliche Grundschulen geltenden Stundentafel und des neuen Kerncurriculums für Hessen für die Primarstufe - Bildungsstandards und Inhaltsfelder - arbeitet die Grundschule nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Die Klassenräume bestehen aus Lern- und Freiarbeitsbereichen mit pädagogischem Material, dem so genannten „*intelligenten*“ Material. Der Lehrer versteht sich als *helfender Erzieher*, der das Kind unterstützend an die aufeinander abgestimmten Materialien heranführt.

Die Umgebung ist als lernfördernder Lebensraum gestaltet, der zum Arbeiten auffordert. Das Material veranschaulicht den Unterrichtsstoff und regt die Eigentätigkeit des Kindes an. Das Kind begreift Sachverhalte auf verschiedene Weise und wird motiviert, konzentriert und selbstständig zu arbeiten und sich selbst in seinen Arbeitsergebnissen zu kontrollieren.

Die Klassenstärke beträgt ca. 22 - 24 Schülerinnen und Schüler. Dadurch kann eine differenzierte Lernform angewendet werden, durch die eine individuellere Förderung möglich wird. Neben der kognitiven Förderung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermittlung sozialer Fähigkeiten durch Gruppenarbeitsformen und eine frühe Öffnung für andere Sprach- und Kulturkreise.

Ganztägig arbeitend

Die bilinguale Grundschule arbeitet ganztägig. Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Teilnahme an den Freizeitaktivitäten und den Förderangeboten, die täglich nachmittags stattfinden, ist freiwillig.

Zeit: Mo. - Do. von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr,
Betreuung bis 17:50 Uhr bei besonderem Bedarf
Fr. von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr,
Betreuung bis 16:50 Uhr bei besonderem Bedarf

Die Einrichtungen Hort für Grundschüler/-innen und Tagesstätte Rosenkindergarten mit Vorschule für 3 - 6 jährige Kinder sind geöffnet:

Mo. - Do. 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr. 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht mit dem vertiefenden Freiarbeitsbereich im Umfang von 35 Stunden à 45 Minuten pro Woche findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Die große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der schuleigenen Mensa sowie Bewegung und Spiel („bewegte Grundschule“) im Pausenhof auch mit den Schülerinnen und Schülern, die die anderen Klassen der Jahrgangsstufe besuchen.

Tagesablauf nach Unterrichtsende

Ab 15:00 Uhr beginnt der Freizeitbereich. Die Schule bietet ein abwechslungsreiches Programm in englischer und deutscher Sprache an. Dazu gehören z. B. Spielen, Basteln, Turnen, Schwimmen, Kochen, Musik, Freispiel, eine Computer- und Theater-AG, Spaziergänge, Erarbeitung naturwissenschaftlicher Phänomene unter anderem. Ab Jahrgangsstufe 3 kann die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch wöchentlich einmal zweistündig spielerisch vertieft werden.

Die Inhalte

Was ist Immersion?

Immersion meint „das Eintauchen“ (sinngemäß übersetzt) in ein Sprachbad. Im bilingualen Unterricht ist die neue Sprache die Arbeitssprache und das Kommunikationsmittel.

Nach dem Prinzip „Eine Person – eine Sprache“ spricht eine Lehrkraft nur deutsch, die andere nur englisch. Alles, was die fremdsprachliche Lehrkraft sagt, verstärkt sie durch Mimik, Gestik oder Zeigen. Das Kind erschließt sich dann die Sprache eigenständig Stück für Stück aus dem Zusammenhang der Situation. Dies bildet die natürliche Art nach, wie Kinder Sprachen lernen, gleichgültig ob als erste oder zweite. Immersion verfährt daher kindgerechter als jede andere Methode. Sie motiviert stark und kommt ohne Zwang und Leistungsdruck aus. Immersion überfordert kein Kind. Deshalb gilt Immersion als die erfolgreichste Methode der Sprachvermittlung. Immersion macht den Kindern im Kindergarten und der Grundschule häufig mehr Freude als deutschsprachiger Unterricht; Immersionsunterricht ist vielseitiger.

Die Lehrer vermitteln als vorrangiges Ziel die Sachinhalte der Fächer; die Sprache ist ein „Transportmittel“.

Auch die Muttersprache (Deutsch) wird durch erhöhte Unterrichtsstundenzahl positiv beeinflusst.

In der 3. Klasse führen wir die Kinder in die zweite Fremdsprache ein (Französisch oder Spanisch), einstündig vormittags und nach Wahl zusätzlich im Freizeitangebot nachmittags zweistündig pro Woche.

Fächer und Inhalte

Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des neuen Kerncurriculums für Hessen für die Primarstufe - Bildungsstandards und Inhaltsfelder -, ergänzt um Zusatzstunden.

Die Fächer Mathematik, Sachkunde, Kunst, Werken, Textiles Gestalten, Sport und Musik werden teilweise bilingual unterrichtet.

Der gesamte fremdsprachliche Unterrichtsanteil (Englisch) beträgt ca. 35%. Er erhöht sich durch die Freizeitangebote am Nachmittag, die ebenfalls in englischer Sprache durchgeführt werden.

Ab Jahrgangsstufe 3 werden die Schüler/-innen 1 Unterrichtsstunde in Französisch oder Spanisch unterrichtet.

Der musische Bereich spielt eine wichtige Rolle und wird ergänzt durch Flöten- und Orff'-Instrumentalunterricht, Tanz und ab Jahrgangsstufe 2 Chor sowie ab Jahrgangsstufe 3 eine Theater-AG. Dieser Unterricht findet zeitweise bilingual statt.

Durch erhöhten Lehrereinsatz bietet die Schule außerdem ab Jahrgangsstufe 2 wöchentlich zweistündig vormittags **Kleingruppenunterricht** zur Differenzierung von Deutsch, Mathematik und anderen Fächern an.

Sprachkompetenz

Der bilinguale Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern in späteren Jahren eine höhere anwendungsbezogene Mehrsprachenkompetenz. Wichtig für einen erfolgreichen Spracherwerb in der Grundschule ist, dass der Sprachkontakt zwanglos, aber intensiv, vielseitig, authentisch und beständig ist. Er muss kontinuierlich über mehrere Jahre fortgeführt werden.

Leistungsbewertung

Bei der Leistungsbeurteilung des Unterrichts in der **Zweitsprache** und des **bilingualen Unterrichts** gelten zwei Grundsätze:

1. Auf die natürliche Sprachentwicklung in der Zweitsprache wird Rücksicht genommen. Bei der Immersionsmethode wird davon ausgegangen, dass der Erwerb der Zweitsprache nach dem gleichen Muster wie der Erwerb der Erstsprache erfolgt.

Im *Fach Englisch* werden Inhalt, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit unter dem Aspekt des erfassbaren Lernfortschrittes bewertet.

2. Der bilinguale Unterricht in einem Sachfach wird inhaltlich im deutschsprachigen Bereich des Zeugnisses und die Ausdrucksfähigkeit (z. B. Gebrauch der Fachtermini) in englischer Sprache im ergänzenden Zertifikat bewertet. Die Bereitschaft zum Sprechen soll angeregt und gefördert werden. Sprachliche Fehler werden nur gekennzeichnet bzw. beiläufig korrigiert. Im Mathematikunterricht orientieren sich die englischsprachigen Sachaufgaben z. B. an den deutschen Aufgabemustern, so dass hierüber eine Verstärkung der englischen Sprache als Transportmittel erfolgt. Ab Jahrgangsstufe 3 werden die Klassenarbeiten in den bilingual erteilten Fächern außer im Fach Deutsch auch anteilmäßig in Englisch konzipiert.

Zweisprachig unterrichtete Fächer (z. B. Sachunterricht, Mathematik) werden i.d.R. durch zwei Lehrkräfte erteilt.

Rhythmisierte Stundentafel

Unterrichtszeiten	Uhrzeiten	Inhalt
1. Stunde	08:00 – 08:45 Uhr	Fachunterricht
2. Stunde	08:45 – 09:30 Uhr	Fachunterricht
<i>Pause</i>	<i>09:30 – 10:00 Uhr</i>	<i>Frühstück, Spielzeit</i>
3. Stunde	10:00 – 10:45 Uhr	Fachunterricht
4. Stunde	10:45 – 11:30 Uhr	Freiarbeit zum vertiefenden Lernen
<i>Pause</i>	<i>11:30 – 11:45 Uhr</i>	<i>Spielzeit</i>
5. Stunde	11:45 – 12:30 Uhr	Fachunterricht

<i>Mittagstisch</i>	<i>12:30 – 13:30 Uhr</i>	<i>Mittagessen und Bewegungszeit</i>
7. Stunde	13:30 – 14:15 Uhr	Fachunterricht
8. Stunde	14:15 – 15:00 Uhr	Fachunterricht oder Freiarbeit zum vertiefenden Lernen
<i>Pause</i>	<i>15:00 - 15:15 Uhr</i>	-
Montag - Donnerstag	15:15 - 17:00 Uhr	Spiel, organisierte Freizeit (auch in englischer Sprache, zusätzlich ab Jahrgangstufe 3: 1x wöchentl. Spanisch oder Französisch)
Freitag	15:15 - 16:00 Uhr	
Montag - Donnerstag	15:15 - 18:00 Uhr	Betreuung bei dringendem Bedarf
Freitag	15:15 - 17:00 Uhr	

Bilinguale Stundentafel der Jahrgangsstufe 1

bitte erfragen Sie die Stundentafeln der Jahrgangsstufen 2 – 4

Unterrichtsfächer	einsprachig		bilingual (Deutsch / Englisch)
	Deutsch	Englisch	
Religion	2		
Deutsch	6		
Schönschreiben	1		
Sachunterricht	1		1
Mathematik	3		2
Kunst, Werken, Textiles Gestalten	1		1
Musik, Flöten, Orff-Instrumente	1 oder 2		1 *
Sport	2 oder 1		1 *
Bewegungserziehung / Tanz		1	
Englisch		5	
Freiarbeit und vertiefendes Lernen	4	2	1
Insgesamt	21	8	6
Gesamtstunden	35		

* entweder Musik oder Sport bilingual

Entgelt und Rechtsstatus

Unterrichtsort

Schulgebäude Bierstadter Straße 15 (Hauptgebäude) sowie 13, 14 und 18;
65189 Wiesbaden, Telefon: 0611 – 99 138 – 0; Telefax: 0611 – 99 138 99;
Email: b15@obermayr.com

Aufnahmevoraussetzungen

Kinder, die die Voraussetzungen zum Besuch der Grundschule erfüllen, können nach einem Informationsgespräch und einem Eingangstest in die erste Klasse der Grundschule aufgenommen werden.
Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Rechtsstatus

Die Grundschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung (Montessori).

Entgelt

7.080,- € pro Jahr 590,- € pro Monat

Dieser Betrag beinhaltet das Schulgeld	360,- € *
Mittagessen mit Getränk	70,- €
Aufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten des Hortes	160,- € **

Einschreibegebühr: 260,- € (einmalig für alle Schulzweige und -stufen)

Zusätzlich aufzuwenden sind die Kosten für Lernmittel, die als Eigentum bei den Schülern und Schülerinnen verbleiben, eine Pauschale für Werk-, Kunst- und Sachmaterial sowie Kopierkosten nach Umlage.

Das mit * gekennzeichnete Schulgeld ist **mit 30 Prozent der Aufwendungen, höchstens jedoch 5000 Euro im Jahr**, als Sonderausgaben abziehbar. Dieser Höchstbetrag wird für jedes Kind und je Elternpaar nur einmal gewährt. Daher können die Eltern insgesamt bis zu 5000 Euro je Kind im Jahr abziehen.

Das Entgelt für den außerunterrichtlichen Bereich (**Hort****) ist für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in Höhe von **zwei Dritteln der Aufwendungen, höchstens 4.000 Euro je Kind und Kalenderjahr**, abziehbar.

Information und Beratung

65189 Wiesbaden, Bierstadter Straße 15, Telefon: 0611 – 99 138 – 0

Sekretariat: Christine Körte, Wilma Zimmermann-Kühner

Schulleitung: Gisela Obermayr, Dr. Gerhard Obermayr (stv.)